

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 126 (2000)
Heft: 1

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Ulla Kock am Brink zu Ottfried Fischer in der «Lotto-Show»: «Ist das nicht eine Traumrolle, mal in eine Frau zu schlüpfen?»

Moderator **Thomas Ohrner** in «Lass dich überraschen» (ZDF): «Mal schauen, was das für ein Pferd ist. Ist es ein Männchen oder ein Rüde?»

René Hildbrand im «Blick»: «ZDF-Moderatorin Nina Ruge verspricht nach ihrer «Leute heute»-Sendung täglich: «Alles wird gut». Doch am nächsten Abend ist sie trotzdem wieder da...»

Andreas Blum, abgetretener Radiodirektor von DRS per Bilanz im «Magazin»: «Offen gesagt, ich habe für mehr Berufskollegen Verachtung übrig als Respekt.»

Im Teenie-Blatt «Bravo» erklärt Popstar **DJ Bobo**, warum er eine Schuhfirma namens Hobo verklagte: «Ich will verhindern, dass man mich mit einem Schuh verwechselt.»

Reporter **Sascha Ruefer** von TV-DRS mit Halbzeitanalyse bei Zürich gegen Lugano: «Zur Pause 1:0. Und Zeit für die Zuschauer, sich

dem eigentlichen Sinn des Tages zu widmen, dem aktiven Frieren nämlich.»

Verblasenes aus der **Berliner Morgenpost**: «Hildegard Knef ist der Miles Davis des deutschen Chansons.»

Ex-TV-Boss **Helmut Thoma** (RTL) zu Kurt Felix zum Erfolg um Einschalt-Quoten: «Das Leben ist aus dem Seichten entstanden. In der Tiefe huschen nur blinde Würmer!»

Der Schweizer Ulm-Trainer **Martin Andermatt** erklärt im «Kicker», weshalb er den Druck auf seine Spieler erhöhen will: «Nur unter Druck und mit viel Zeit entstehen Diamanten.»

Titel aus der **Süddeutschen Zeitung**: «Bischöfe wünschen sich mehr Kinder.»

Der Bürgermeister des Dorfes Vastogirardi in Italien, das mit Nachwuchsproblemen kämpft, in der **Berner Zeitung**: «Ich habe mir sogar überlegt, ob wir Windeln subventionieren oder Löcher in die Kondome machen sollten.»

Aus dem Satire-Magazin **Eulenspiegel**: «Was ist das Erfolgsrezept so beliebter Urlaubsländer wie Österreich und Mecklenburg-Vorpommern? Richtig: die Fremdenfeindlichkeit!»

Das Urgestein der Schweizer Unterhaltung, Komiker **Alfredo** («Granada»), wurde im Dezember 80 Jahre – und tritt immer noch auf! Bei der Feier in Rudolfstetten gab er Rat für den Nachwuchs: «Die erste Pflicht der Musensöhne ist, dass man sich ans Bier gewöhne!»

Der Berner Oberländer **Hanspeter Seiler** (SVP) wurde Nationalratspräsident mit – 99 Stimmen! «Ob das Wahlergebnis wohl heisse, er sei nicht ganz hundert», fragten hemmungslose Journalisten, laut Berner Zeitung.

Robert Hochner in ORF-«Das unsichtbare Opernhaus», notiert von Telemax: «Es gibt jedes Jahr in Wien ein Neujahrskonzert, wo verschiedene Dirigenten beweisen, dass sie mit den Wiener Philharmonikern Walzer nicht dirigieren können.»

Harald Schmidt über das in Dieter Baumanns

Zahnpasta gefundene Dopingmittel: «Seine Trainerfrau hat immer gerufen: «Los, leg einen Zahn zu, drück auf die Tube!»

Sängerin **Joy Flemming** («Brückenblues») in «Mein Morgen» (RTL): «Jeder von uns hat Fans, die ihn mögen, und Fans, die ihn nicht mögen.»

Moderator **Cherno Jobatey** in «Verstehen Sie Spass?»: «Ein Elefant kann sich nicht mit einem Kamel kreuzen, das geht vorne und hinten nicht.»

Schwergewichtsboxer **Witali Klitschko** (2,05 Meter) über sich und seinen Bruder Wladimir (2,02 Meter) in einem TV-Interview: «Im Grunde sind wir nur so gross, weil wir in der Nähe von Tschernobyl aufgewachsen sind.»

BRD-Ex-Minister **Günter Rexrodt** in «Talk im Turm»: «...das ist falsch, richtig falsch!»

Steffen Hallaschka in «Die Morning Show» (Pro 7): «Die Deutsche Bundesbank stellt fest, die Wirtschaft gewinnt an Fahrt. Heisst das, es geht noch rasanter bergab?»

Talkgast bei **Sonja** (SAT 1): «Also, wenn mein Sohn lesbisch wäre...»

